

Sebastian Wohlers beim internationalen Turnier auf Platz 1

Drei Bogensportler erzielen gute Ergebnisse in Celle

TuS Zeven

Zeven (Vb/mey). Das 4. internationale Bogenturnier lockte kürzlich etwa 110 Bogensportler in die Nähe von Celle nach Wieckenberg, unter ihnen auch Bernd Sievers, Albert und Sebastian Wohlers vom TuS Zeven. Auf den Distanzen 60, 50- und 40m wurden mit jeweils 30 Pfeilen die Turniersieger ermittelt.

Bernd Sievers der erstmals an diesem Turnier teilnahm belegte in der Schützen-Altersklasse (Recurve-Bogen) mit 734 Ringen einen guten Mittelplatz, Platz 13 hieß es am Ende für ihn.

Albert Wohlers startete in der Schützenklasse (Compound), legte hier verhalten los, steigerte sich aber während des Wettkampfes und belegte in der an diesem Tage stärksten Wett-

kampfklasse, unter anderen mit ehemaligen deutschen Meistern und Turniersieger (Rainer Voss, Berliner BS)-Europameisterschaftsteilnehmern so wie Kaderschützen des DSB, ebenfalls mit 829 Ringen und Platz elf einen guten Mittelplatz bei dieser Starken Konkurrenz.

Hochkarätiges Turnier

Im „Haus“ eigenen Duell hatte Sebastian Wohlers bei diesem hochkarätigen Turnier die Nase vorn. In der Juniorenklasse (Compound) belegte er mit guten 832 Ringen Platz eins und hatte somit seinen Vater um „ganze drei Ringe“ übertroffen! Dass man bei diesem Turnier schon etwas leisten muss, zeigt das Ergebnis von Frank Jonas (SV Loccum), auf der 40 Meter Distanz erzielte er 298 von 300 möglichen Ringen (Schützenklasse Compound) und belegte damit „nur“ Platz drei.

Für Albert Wohlers sind diese Turniere willkommene Abwechslung zwischen den Meisterschaften – er startet am 7. September erstmalig bei einer Deutschen Meisterschaft in Hohenhameln für den TuS.



Sebastian Wohlers repräsentierte den TuS Zeven erstklassig.

Foto: Privat